



Bericht über die Jahreshauptversammlung am 21.02.2019

Liebe Tennisfreunde,

unser 1. Vorsitzender Peter Pfeleiderer begrüßte die die anwesenden Vereinsmitglieder im Nebenzimmer der Gaststätte 'Sulmtalhalle'.

Er eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Feststellung, dass die satzungsgemäße Veröffentlichung erfolgt sei, und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

In seinem Vorstandsbericht hob er positiv hervor dass die Plätze, mit der neuen ausführenden Firma sowie erheblichen finanziellen Mitteln und sehr viel Engagement unsererseits, auf einen stark verbesserten Stand gebracht werden konnten.

Des Weiteren mahnte er an, dass nach wie vor ein dringender Bedarf an mitarbeitenden Mitgliedern und Funktionären bestehe, um den Vereinsbetrieb in der heutigen Qualität zu erhalten bzw. fortzuführen.

Auf jeden Fall sei auch eine Änderung/Anpassung der Vereinssatzung notwendig.

Der Bericht über das Vereinsvermögen bilanzierte zum Jahresende 2018 ein Defizit, welches aber ausschließlich der größeren Aufwendungen für die Instandsetzung unserer Plätze geschuldet war.

Einnahmeseitig half u.a. ein gutes Weinfestergebnis für ein Plus in der Waagschale, bei den Ausgaben sorgten die erwähnten Mehrkosten für die Ausbesserung der Spielflächen zum höheren Minus.

Sportwart Theo Wagner resümierte die sportiven Ergebnisse der vergangenen Saison. Auch im letzten Jahr nahmen wir mit 7 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Hervorzuheben waren dabei die Meisterschaften der Damen 40, der Herrenmannschaft und der Herren 50/1. Zwei Teams konnten ihre Klasse halten, und zwei unserer Mannschaften konnten den Abstieg leider nicht vermeiden und spielen somit nächste Saison eine Klasse tiefer.

Daneben fanden noch zwei vereinsinterne Turniere statt.

Die aktuell stattfindende Winterhallenrunde bestreiten wir mit 5 aktiven Teams, und für den Start der Saison 2019 (am 05.05.) sind 6 Mannschaften gemeldet.

Unsere Saisoneroöffnung ist auf den 28. April geplant.

Peter Pfeleiderer sprach Theo Wagner danach großen Dank für dessen langjährige Tätigkeit im Verein aus, und überreichte ihm dafür auch einen Geschenkgutschein vom Verein.

Jugendleiter Rainer Drowin berichtete dass die Entwicklung im Jugendbereich – aus vielschichtigen Gründen – nach wie vor unbefriedigend sei. Dies gelte aber nicht nur fürs Tennis sondern über viele Sportarten hinweg. Ein kleiner Lichtblick sei möglicherweise die mit dem TSV Erlenbach geplante und vorbesprochene Pfingstaktion mit C-Jugend Fußballern.

Die Spielmöglichkeit für unsere Jugendlichen habe auf jeden Fall Priorität, zur Not dann eben auch in anderen Vereinen.

Für 2018 waren 3 Mannschaften (1 in Kooperation) gemeldet. Die Knabenmannschaft erreichte in der Winterrunde den 3. Platz und wurden im Sommer ungeschlagen Meister. Leider werden wir diesen Sommer – mangels Nachwuchs – keine Knabenmannschaft mehr stellen.

Die Junioren verpassten im Winter mit Platz 2 knapp am Aufstieg, und im Sommer der höchsten Klasse für 4-er Mannschaften, der Staffelliga gelang der Klassenerhalt.

Unsere U12 Spieler hatten einen wesentlichen Anteil am Meistertitel in der Spielgemeinschaft mit dem TC Weinsberg.

Aus dem Bereich Vergnügen war natürlich unser Sommerfest der Glanzpunkt. Die gute Organisation führte neben dem gelungenen Motto zu einem erfreulichen Zuspruch, wie Cornelius Rether in seinem Vortrag hervorhob.

Auch unser Weinfest-Stand gehört hier dazu, und zeigte schon im Vermögensbericht seine Wichtigkeit. Trotz des erheblichen Arbeitsaufwands und Personalbedarfs ist und bleibt er daher eine unverzichtbare Größe im Kalender unseres Tennisclubs.

Den Bericht vom Bauausschuss übernahm Martin Betz.

Nach dem unbefriedigenden Zustand unserer Tennisplätze entschied der Vereinsausschuss die Instandsetzung in andere Hände zu geben, und so erhielt erstmals die Fa. Averbek den Auftrag.

Im Vorfeld war aber zuerst mal vereinsseitige Eigenleistung erforderlich. In zeitaufwendigen Arbeitseinsätzen wurde die alte Grundsicht abgetragen, und füllte mehrere Container.

Bedingt durch eine lange Frostphase im Frühjahr konnte die Fa. Averbek erst Mitte April mit ihrer Arbeit beginnen. Sie war dann auf Ende April fertig.

Geringe Niederschläge am Anfang der Saison verursachten leider immer wieder Probleme. Die Plätze waren sehr trocken, und mussten daher zum Teil 3-4 mal am Tag intensiv bewässert werden.

Überraschenderweise entwickelten sich die bereits "totgesagten" Plätze 4+5 während der Saison zu den mit am besten Spielflächen.

Die Prüfung der Kasse ergab keinerlei Beanstandungen, wie Kassenprüfer Michael Drowin bekanntgab. Alles war lobenswert top in Ordnung. Auf seinen Antrag wurde die gesamte Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig entlastet.

Das Thema Neuwahlen führte zu folgenden Ergebnissen bzw. Veränderungen:

Wiedergewählt wurden ...

- Schriftführer = Martin Betz
- Jugendwart = Rainer Drowin (... für 1 Jahr)
- Bau = Harald Drowin (... für 1 Jahr)

Neu gewählt sind ...

- 2. Vorsitzender = Simon Schimmelfennig
- Sportwart = Michael Drowin
- Beisitzer Sport = Bastian Drowin
- Beisitzer Jugend = Felix Knödler
- Beisitzer Finanzen = Andreas Michler
- Kassenprüfer = Theo Wagner
- Leiter Vergnügen = Cornelius Rether
- Beisitzer Vergnügen = Dieter Knödler

Für die Position des 3. Vorstands konnte leider kein/e Kandidat/in gefunden werden. Dieser Vorstandsposten soll aber auch in der zukünftigen Vereinssatzung entfallen.

Ebenso vakant blieb der Posten des Beisitzers im Bereich Bau.

Dem Antrag auf Sonderumlage zur Finanzierung der Frühjahrsinstandsetzung stimmten die anwesenden Mitglieder nahezu einstimmig (mit 1 Enthaltung) zu.

Die Genehmigung des Haushaltvoranschlags 2019 erfolgte ebenso einstimmig wie auch die Bestätigung der Wahl des gewählten Jugendsprechers Henrik Drowin.

Zum TOP Satzungsänderung erklärte Vorstand Peter Pfeleiderer visuell die einzelnen Anpassungen bzw. Änderungen in der zukünftigen Vereinssatzung, und begründete jeweils auch deren Notwendigkeit. Das Einvernehmen dazu wurde einstimmig erteilt. Somit können die weiteren Schritte in die Wege geleitet werden.

Mit dem Appell zum verantwortungsvollen und peniblen Umgang mit der Bewirtschaftungskasse im Vereinsheim leitete Peter Pfeleiderer das Ende der Hauptversammlung ein, und beendete sie mit dem Wunsch auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2019 und dem Dank an die anwesenden Mitglieder für deren Erscheinen.

